Veranstalter dieser Reise:
atambo tours

atambo GmbH
Westendstr. 71
60325 Frankfurt
069 - 74 22 09 86
069 - 403 26 978
info@atambo.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AMERIKA: KOLUMBIEN

VON DEN ANDEN BIS GALÁPAGOS – EINE UNVERGESSLICHE GRUPPENREISE

- Besuch des berühmten Goldmuseums in Bogota
- Aufenthalt bei einem Kaffee-Bauern in einer typischen Kaffee-Finca
- Übernachtung bei einer indigenen Kogi-Familie in der Sierra Nevada de Santa Marta
- Baden an karibischen Traumstränden im Tayrona-Nationalpark
- Kolonialstadt Cartagena
- Baden in Thermalquellen eines Blockhütten-Hotels auf 3.300m Höhe
- Aufenthalt in einer Amazonas-Dschungel-Lodge
- Besuch des größten indigenen Marktes Lateinamerikas Otavalo
- Cotopaxi-Nationalpark
- Inselhopping Galapagos

Diese umfassende 22-tägige Gruppenreise führt Sie durch Kolumbien und Ecuador mit dem Höhepunkt Galapagos-Inseln. Vom üppigen Bergnebelwald und dem immergrünen Amazonas bis hin zu den schneebedeckten Vulkanen der Anden und den paradiesischen Stränden der Karibik bietet diese Reise eine große Vielfalt. Sie entdecken faszinierende Kolonialstädte, genießen den besten Kaffee des Kontinents und tauchen in lebendige indigene Kulturen ein. Als krönender Abschluss erwartet Sie ein exklusives Galápagos-Insel-Hopping, bei dem wir die spektakulären Vulkan- und Lavalandschaften sowie die einzigartige Tierwelt mit Riesenschildkröten, Galápagos-Pinguinen, Seelöwen und Blaufußtölpeln hautnah erleben.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in Kolumbien!

Das erste Ziel Ihrer Reise ist Bogotá, die Hauptstadt Kolumbiens, wo Sie Ihr Reiseleiter bereits erwartet und zum Hotel begleitet. Nach dem Einchecken unternehmen Sie eine Erkundungstour durch die engen Gassen des Stadtteils Candelaria.

Übernachtung in Bogotá im Hotel Casa Deco oder gleichwertig

2. Reisetag: Bogotá erkunden

Die Hauptstadt Kolumbiens liegt auf 2.640 Metern Höhe in den Anden und genießt dank der Nähe zum Äquator das ganze Jahr über ein mildes, frühlingshaftes Klima. Ihr Stadtrundgang beginnt am Morgen mit einem Besuch des Marktes Paloquemao, wo Sie eine Vielzahl exotischer Früchte probieren können.
Anschließend besuchen Sie das berühmte Goldmuseum, das „Museo de Oro“, das die weltweit größte Sammlung prähispanischer Goldschmiedekunst beherbergt und die Legende von „El Dorado“ lebendig werden lässt.
Am späten Nachmittag besichtigen Sie die Hilfsorganisation „Fundación Niños de los Andes“ und verbringen gemeinsam mit den Mitarbeitenden Zeit mit den dort betreuten Kindern.

Übernachtung in Bogotá im Hotel Casa Deco oder gleichwertig

3. Reisetag: Besuch einer Kaffee Finca in der Zona Cafetera

Am frühen Morgen fahren Sie mit der Standseilbahn auf den Hausberg Monserrate, von dem sich ein beeindruckender Panoramablick über die weitläufige Metropole Bogotá bietet.
Anschließend überqueren Sie die mächtige östliche Kordillere der Anden und setzen Ihre Fahrt hinauf in die Zentralkordillere fort – in die berühmte „Zona Cafetera“. In dieser fruchtbaren Region schaffen nährstoffreiche Vulkanböden und hohe Luftfeuchtigkeit ideale Bedingungen für den Anbau der edlen Arabica-Kaffeebohne.
Am Nachmittag erreichen Sie Ihre charmante Kaffee-Finca, die malerisch im Herzen des kolumbianischen Kaffeedreiecks gelegen ist.

Übernachtung im Kaffeedreieck in der Hacienda Combia oder gleichwertig

4. Reisetag: Kaffeetour und Reise nach Santa Marta

Am Morgen besichtigen Sie eine Kaffeeplantage und erfahren, wie die Bohnen geerntet und verarbeitet werden – eine Verkostung darf dabei natürlich nicht fehlen.
Anschließend fahren Sie nach Salento im Herzen der Kaffeezone, wo Sie vom bunten Hauptplatz ins eindrucksvolle Cocora-Tal aufbrechen. Dort wandern Sie durch nebelverhangene Wälder, vorbei an Kolibris und bis zu den Gipfeln von La Montaña mit herrlichem Blick auf die majestätischen Wachspalmen.
Am Nachmittag fliegen Sie weiter an die Karibikküste nach Santa Marta. Bei einem abendlichen Rundgang entdecken Sie die koloniale Altstadt der ältesten spanischen Siedlung Südamerikas.

Übernachtung in Santa Marta im Hotel Suite Casa de Leda, Hotel Casa de Isabella oder gleichwertig

5. Reisetag: Besuch des Dorfes der indigenen Kogis in der Sierra Nevada

Nach einem ausgiebigen Frühstück nehmen Sie nur das Nötigste für die kommenden zwei Tage mit und fahren entlang der karibischen Küste zu einem abgelegenen Dorf am Rande des Dschungels der Sierra Nevada de Santa Marta. Dort erwartet Sie Ihr einheimischer Führer zu einer Wanderung durch den tropischen Wald bis zu einem traditionellen Dorf der präkolumbianischen Kogi. *(Alternativ besteht die Möglichkeit, in Santa Marta zu bleiben.)*

Übernachtung in der Sierra Nevada de Santa Marta in einfachen Betten oder Hängematten

6. Reisetag: Tayrona-Nationalpark

Am Morgen verlassen Sie den Dschungel und erreichen wenig später El Zaino, den Haupteingang des Tayrona-Nationalparks. Auf einem schmalen Urwaldpfad reiten Sie durch dichte, tropische Vegetation bis zum Strand. Unterwegs haben Sie die Gelegenheit, Papageien, Brüllaffen und bunte Schmetterlinge zu beobachten und begegnen erneut Angehörigen der Kogi-Gemeinschaft.
Anschließend entspannen Sie an den traumhaften, palmengesäumten Karibikstränden.
Am Abend fahren Sie mit einem Fischerboot entlang der Küste nach Taganga, wo Sie in einem familiären Restaurant frisch gegrillten Fisch oder Hühnchen genießen – begleitet von einem unvergesslichen Sonnenuntergang über dem Karibischen Meer.

Übernachtung in Santa Marta im Hotel Suite Casa de Leda, Hotel Casa de Isabella oder gleichwertig

7. Reisetag: Farbenfrohe Karibikstadt Cartagena de Indias

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Cartagena. Einst war die Stadt ein florierender Karibikhafen, der durch den Handel mit Zuckerrohr, Gold und Sklaven zu großem Reichtum gelangte – und daher auch immer wieder Ziel von Piratenangriffen wurde.
Heute ist Cartagena ein faszinierender Schmelztiegel der Kulturen, in dem spanische, indigene und afrikanische Einflüsse das Stadtbild prägen. Die lebendige Atmosphäre, der Duft der karibischen Küche und die Klänge von Cumbia, Vallenato, Champeta und Reggaeton verleihen der Stadt ihren unverwechselbaren Charakter.

Übernachtung in Cartagena de Indias im Akel House Hotel, Casa Villa Colonial oder gleichwertig

8. Reisetag: Stadterkundung & Islas del Rosario

Heute haben Sie die Möglichkeit, die charmante Kolonialstadt auf eigene Faust zu entdecken oder an einem optionalen Bootsausflug zu den Islas del Rosario teilzunehmen. Der Archipel, umgeben von Korallenriffen, verzaubert mit traumhaften Karibikstränden und türkisfarbenen Wasser.

Übernachtung in Cartagena de Indias Akel House Hotel, Casa Villa Colonial oder gleichwertig

9. Reisetag: Auf nach Ecuador!

Heute fliegen wir von Cartagena über den Äquator in die ecuadorianische Hauptstadt Quito. Ein Kleinbus bringt uns anschließend nach Papallacta, dem "Tor zum ecuadorianischen Dschungel". Dort beziehen Sie Ihr gemütliches Holzbungalow in einem kleinen Spa-Hotel. Den Tag können Sie entspannt in den verschiedenen Pools ausklingen lassen, während uns der Reiseleiter ein Glas Rotwein serviert.

Übernachtung in Papallacta im Termas De Papallacta Hotel & Spa

10. Reisetag: Von schneebedeckten Vulkanen ins dampfende Amazonasbecken

Am Vormittag haben Sie noch Zeit, die schneebedeckten Vulkane zu bewundern oder eine entspannende Massage zu genießen. Gegen Mittag fahren wir über die Ostkordillere hinunter ins Amazonasbecken und erreichen unsere Dschungel-Lodge. Dort bleibt Ihnen bis zum Abendessen noch etwas Zeit, im Pool zu entspannen und den Klängen des Dschungels zu lauschen. Nach dem Abendessen machen wir uns auf eine Nachtwanderung mit einem Naturführer. Hier lauschen wir den Geräuschen des Dschungels und entdecken spannende Details, die uns überraschen werden.

Übernachtung in der Nähe von Archidona in der Dschungel-Lodge Hakuna Matata oder gleichwertig

11. Reisetag: Erkundung des Amazonas

Heute tauchen wir tief in den Dschungel ein. Zuerst besuchen wir den Markt in Tena, wo wir schamanische Utensilien und Kräuter entdecken. Anschließend fahren wir mit dem Kanu und wandern durch den Dschungel zu amaZOOnico, einem Tierrettungszentrum, das Tiere aus dem illegalen Handel pflegt. Nach einem kleinen Urwald-Mittagessen besuchen wir eine indigene Quechua-Familie und lernen ihre Traditionen kennen. Auf dem Rückweg können wir mit Glück Kaimane und Vögel beobachten. Die Rückfahrt führt an einem Dorf vorbei, in dem neben Menschen auch viele Affen leben. Den Nachmittag können Sie entspannt in der Hängematte oder im Pool ausklingen lassen.

Übernachtung in der Nähe von Archidona in der Dschungel-Lodge Hakuna Matata oder gleichwertig

12. Reisetag: Vom Amazonas in die Anden

Heute können Sie das letzte Frühstück mit Ausblick auf den Dschungel genießen bevor wir weiterziehen. Wir fahren vorbei an der Laguna San Pablo mit Aussicht auf den Imbaburra Vulkan und besuchen eine Familie, die handgemachte Musikinstrumente aus natürlichen Materialien herstellt, und dürfen sogar selbst ein Instrument anfertigen. Danach geht es zum smaragdgrün schimmernden Kratersee Cuicocha. Wir wandern entlang des Kraterrands und genießen die Aussicht auf die Páramo-Landschaft. Auf dem Weg nach Ibarra besuchen wir das Handwerkerstädtchen Cotocachi. Am Abend erreichen wir die koloniale Hacienda „Chorlavi“ und können den restlichen Tag am Pool, in der Sauna oder im türkischen Bad entspannen.

Übernachtung in Ibarra in der wunderschönen, kolonialen Hacienda Chorlavi

13. Reisetag: San Antonio de Ibarra

Nach dem Frühstück fahren wir zunächst nach Ibarra und besuchen eine Holzwerkstatt, die handgefertigte Einzelstücke herstellt. Weiter geht es nach San Clemente, wo uns eine indigene Gastfamilie erwartet. Vor der Ankunft machen wir noch einen kurzen Stopp bei der ältesten Eisdiele der Stadt. Hier wird das Eis „Helados de Paila“ auf traditionelle Weise in großen Pfannen zubereitet. Bei den Gastfamilien angekommen, wird Ihnen ein Zimmer zugeteilt und wenn Sie möchten können Sie bei der Zubereitung des Abendessens helfen. Am Kaminfeuer erhalten wir einen ersten Einblick in das Leben und die Kultur der Einheimischen.

Übernachtung in rustikalen Betten bei den indigenen Familien in San Clemente

14. Reisetag: Tag bei einer indigenen Familie

Wir verbringenden den heutigen Tag mit der indigenen Familie und begleiten sie bei ihrem Alltag. Wir backen Frühstückstortillas über dem offenen Feuer, füttern die Tiere wie Meerschweinchen, Kaninchen und Lamas und lernen von Verwandten deren berühmte Stickereien kennen. Gemeinsam erledigen wir kleine Aufgaben und erfahren mehr über den Andinen Kalender. Nach dem Mittagessen machen wir eine Kräuter- und Medizinpflanzenwanderung sowie einen Rundgang durch den Garten. Der Abend klingt gemütlich am Kamin aus.

Übernachtung bei der indigenen Gastfamilie

15. Reisetag: Otavalo, Südamerikas größter indigener Markt

Nach der Verabschiedung von den Gastfamilien fahren wir in die Anden und erreichen den Markt in Otavalo. Hier bieten indigene Frauen bunte Tücher, bestickte Gürtel und handgemachten Schmuck an. Der Markt ist ein bunter Mix aus Gewürzen, frischem Gemüse, Obst und duftenden Kräutern. Der Poncho-Markt geht nahtlos in den Lebensmittelmarkt über, wo köstliche Gerichte wie gebratenes Fleisch und frische Säfte angeboten werden.
Auf dem Weg nach Quito überqueren wir die Äquatorlinie und halten am Äquatordenkmal "La Mitad del Mundo" sowie im "Museo del Sitio Inti Ñan", um mehr über die Kultur der Einheimischen zu erfahren.
Am Abend erwartet uns eine Tanzstunde, bei der wir die Schritte zu lateinamerikanischen Salsa-Rhythmen lernen. Danach können Sie den Tag mit Mojitos und Salsa-Livemusik ausklingen lassen.

Übernachtung in Quito im Hotel Ikala oder gleichwertig

16. Reisetag: Cotopaxi-Nationalpark

Früh am Morgen fahren wir auf der berühmten "Straße der Vulkane" in Richtung Cotopaxi-Nationalpark. Dort bieten sich uns beeindruckende Ausblicke auf den Cotopaxi-Vulkan, einen der höchsten aktiven Vulkane der Welt. Unsere Wanderung führt entlang des Ufers der Laguna de Limpiopungo, wo wir mit etwas Glück Kondore, Adler, Wildenten und den größten Kolibri der Welt, den Chimborazo-Star, beobachten können. Vom Parkplatz aus steigen wir zum Refugium José-Rivas auf 4.800 m, wo uns fantastische Aussichten und eine warme Suppe sowie Kakao erwarten. Wenn Sie möchten können Sie mit einem Bergführer weiter bis zur Gletscherabbruchkante aufsteigen.

Übernachtung in Quito im Ikala Quito Hotel oder gleichwertig

17. Reisetag: Erkundung der kolonialen Altstadt Quitos & gemeinsames Kochen mit einer einheimischen Familie

Die koloniale Altstadt Quitos mit ihren Kirchen und Plätzen verzaubert bei einer Tour, die von der Plaza Grande zur Basilika del Voto führt. Wir genießen die Aussicht von den Kirchtürmen und erleben das bunte Treiben der Stadt. Nach einem Mittagessen in einem typischen Restaurant besuchen wir die "Fundación Reina de Quito", die benachteiligte Kinder unterstützt. Gemeinsam mit den Kindern spielen und malen wir, bevor wir mit einer einheimischen Familie ecuadorianische Spezialitäten zubereiten.

Übernachtung in Puerto Ayora im Ikala Quito Hotel oder gleichwertig

18. Tag: Abenteuer Galapagos

Heute beginnt unser Erlebnis Galápagos! Nach der Ankunft auf der Insel Baltra nehmen wir die Fähre nach Santa Cruz und stoppen an den Zwillingskratern „Los Gemelos“ mit Blick auf den Scalesia-Wald. Nach einem Mittagessen auf der El Chato Ranch erleben wir die Riesenschildkröten hautnah und besichtigen den beeindruckenden Lavatunnel. Anschließend erreichen wir das lebendige Puerto Ayora.

Übernachtung im Hotel Mainao, Hotel Casa de Judy oder gleichwertig

18. Reisetag: Isla Isabela

Am Morgen fahren wir mit dem Schnellboot zur größten Insel des Archipels, Isla Isabela, und genießen Karibikflair. Auf der Campo Duro Ranch beobachten wir Riesenschildkröten in verschiedenen Größen. Zurück in Puerto Villamil besuchen wir die Laguna Villamil, wo wir endemische Wattvögel und Flamingos sehen. Den Sonnenuntergang genießen wir barfuß im warmen Sand einer Strandbar.

Übernachtung auf Isla Isabela im Hotel La Laguna oder gleichwertig

19. Reisetag: Schnorcheln bei den Los Tuneles

Wir erleben die beeindruckende Landschaft und die einzigartige Tierwelt von Galápagos. Mit dem Boot fahren wir an Las Tintoreras vorbei und sehen steile Felsen, auf denen Nazcatölpel, Blaufußtölpel und Rotfußtölpel brüten. An den Los Tuneles angekommen, bereiten wir uns auf ein unvergessliches Schnorchelerlebnis vor. Unter Felsüberhängen ruhen häufig Weißspitzenriffhaie, und mit etwas Glück begegnen wir sogar einem Teufelsrochen. Nach dem Schnorcheln erkunden wir die faszinierenden Lavatunnel und genießen die eindrucksvolle Flora und Fauna. Ein Imbiss wird an Bord serviert, bevor wir den Nachmittag in der ruhigen Umgebung genießen.

Übernachtung auf Isla Isabela im Hotel La Laguna oder gleichwertig.

20. Reisetag: Mit dem Geländewagen ins grüne Hochland

Heute fahren wir in einem offenen Geländewagen ins grüne Hochland von Isabela. Bei einer Wanderung genießen wir einen spektakulären Blick auf den riesigen Kraterboden des zweitgrößten Vulkans der Welt. Der Lavastrom des Ausbruchs von 2005 ist noch deutlich sichtbar. Während der Wanderung haben wir die Möglichkeit, Darwinfinken, Sumpfohreulen, Fliegenschnapper und Galápagos-Bussarde zu beobachten. Am Nachmittag kehren wir nach Puerto Villamil zurück und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Übernachtung auf Isla Isabela im Hotel La Laguna oder gleichwertig

21. Reisetag: Abreise

Am frühen Morgen fahren wir mit dem Schnellboot nach Puerto Ayora und nehmen den Bus und die Fähre zum Flughafen auf Isla Baltra. Von dort fliegen Sie zurück nach Quito oder Guayaquil auf dem ecuadorianischen Festland. Nach einem kurzen Stopp am Flughafen geht es weiter mit dem Transatlantikflug zurück nach Hause

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.03.2025	22.03.2025	✗	4.590 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
26.04.2025	17.05.2025	✗	4.590 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
12.07.2025	02.08.2025	✗	4.590 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
08.11.2025	29.11.2025	✔	4.728 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung ab Ankunft Bogota / Kolumbien bis Abreise aus Baltra / Ecuador
- Alle in der Reisebeschreibung genannten Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen, teilweise individuell oder in internationalen Gruppen mit zusätzlichem, lokalem englischsprachigem Guide
- Alle Ausflüge auf den Galapagos-Inseln werden in einer kleinen internationalen Gruppe mit einheimischem Naturführer zusammen mit dem deutschsprachigen Reiseleiter durchgeführt.
- Fahrten und Transfers in komfortablen privaten Kleinbussen, landesüblichen Taxis oder in guten öffentlichen Bussen
- Inlandsflug Pereira - Santa Marta
- Übernachtungen: 15x in guten *** bis ****Kolonial- oder Boutique-Hotels - oft mit Swimmingpool, 1x auf einer typischen ***Kaffee-Finca mit Swimmingpool, 2x bei indigenen Otavalo-Familien / Ecuador in privaten Zimmern mit eigenem Bad/WC, 1x in Hütten bei den indigenen Kogis / Kolumbien in Hängematten (oder auf Wunsch im ****Hotel in Santa Marta), 2x in einer guten ***Dschungel-Lodge / Ecuador mit Swimmingpool, gemäß des Reiseablaufs - Änderungen vorbehalten!
- Mahlzeiten: 21x Frühstück, 7x Mittagessen (an einigen Tagen Box-Lunch möglich), 6x Abendessen

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge
- Internationaler Flug Cartagena - Quito
- Inlandsflug Quito - Baltra und Baltra - Quito
- Alle Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 280 US$)
- persönliche Ausgaben
- alle nicht erwähnten Mahlzeiten sowie Getränke.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Diese Reise ist jederzeit auch als Individualreise buchbar!
- Gerne passen wir diese Reise durch ein Vor- oder Nachprogramm an.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.